

Breisgauer Nachrichten



Anlage über 5000!
Verbreitet in den Amtsbezirken Emmendingen (Kenzingen), Breisach, Ettenheim, Waldbach und am Kaiserstuhl.
Amtliches Verkündigungsblatt der Stadt Emmendingen.

Abonnementspreis: Durch die Post frei ins Haus 1.50 per Vierteljahr, durch die Kasse frei ins Haus 60 Pf. pro Monat.
Erscheint täglich mit Ausnahme Sonntags.
Verlag: { Sommerzeit: Metzger des Landmanns
Freitag: Breisgauer Sonntagblatt.

Nr. 284 (1. Blatt.) Emmendingen, Donnerstag, 5. Dezember 1901. 35. Jahrgang.

Tagestaler.
5. Dezember. Kathol. Amos. Evang.: Sabas.
1757. Schloß bei Kienhof.
1791. M. A. Mozart f.
1870. Einzug des Prinzen Friedrich Karl in Orleans.

Politische Tagesübersicht.
Berlin, 4. Dez. Wie der Lokal-Anzeiger berichtet, bemerkte das Kaiserpaar dem Weihbischof von Straßburg, Freiherrn Zorn von Sulz nach dem gestrigen Empfang gegenüber, daß es ihm im nächsten Frühjahr in Straßburg wiederzukommen hoffe. Auf eine Frage, ob die Vertimmung in der Diözese, die durch den Abgang des Weihbischofs Dr. Marbach entstanden sein sollte, noch fortbestehen, äußerte der Bischof, daß, nachdem der Papst gesprochen, sich alle Gemüter beruhigt haben. Der Bischof bleibt heute noch in Berlin und begibt sich morgen zu kurzem Besuch des Karolinal-Klopp nach Breslau, von wo er am Freitag die Rückreise nach Straßburg antreten wird.

hd Berlin, 4. Dez. Als absolut erfunden bezeichnet die „Germania“ die Straßburger Mitteilung eines Negensburger Blattes, daß die Mummien des Priester-Seminars des Spahns Vorlesungen, hauptsächlich sei die letzte Note der Regierung über die theologische Fakultät von der Kurie nicht abschlägig beschieden und hauptsächlich betreibe die Regierung die Berufung eines katholischen Philosophen an die Universität zu Straßburg.

Berlin, 4. Dez. Die „Kreuzzeitung“ schreibt: Wie wir erfahren, wird die Reichsversammlung der Abgeordneten der Provinz Westfalen am 24. Juni 1897 bzw. von 1895 (die Gesamtversammlung betreffend) demnächst wieder aufgenommen werden.

hd Berlin, 4. Dez. Die polnische Reichstags-Fraktion ist heute zusammengetreten, um die Interpellation festzustellen, worin der Reichskanzler angefragt werden soll, wie er sich zur Wreschener Schul-Affäre stellt und welche Folgen diese haben werden. Es wurde beschlossene, die Interpellation einzureichen, sobald die nötige Anzahl Unterschriften vorhanden sein wird.

Berlin, 4. Dez. Trotz der Bemühungen, die in den Bundesratsauschüssen gemacht wurden, um das sogenannte Reichsdefizit herabzumindern, hat sich, wie die „Natl. Korresp.“ schreibt, die nicht erfreuliche Aussicht als ziemlich sicher herausgestellt, daß auch im folgenden Jahre nicht auf eine wesentliche Steigerung der Reichseinnahmen zu rechnen sei. Dazu bemerken die „Berl. Neuzeit-Nachr.“: Nach unserer Kenntnis besteht bei den Ministern fast sämtlicher Bundesstaaten die gewissenhafte Überzeugung, daß die Reichsfinanzreform im Interesse der Selbsterhaltung des Reichs wie der Einzelstaaten ein Gebot von unaufschiebbarer Dringlichkeit sei.

hd Wien, 4. Dez. Wie die „Neue Freie Presse“ meldet, hat in der Angelegenheit der anti-deutschen polnischen Demonstrationen in Lemberg zwischen dem deutschen Botschafter Fürsten Eulenberg und dem Grafen Goluchowsky eine Besprechung stattgefunden, welche zu einer befriedigenden Erledigung dieser Angelegenheit geführt hat.

hd Lemberg, 4. Dez. Mehrere hundert Gymnasialisten versuchten heute Vormittag nach einem Gottesdienst in der Dominikanerkirche vor dem deutschen Konsulat zu demonstrieren, wurden jedoch von der Polizei daran verhindert. Die Polizei nahm 10 Verhaftungen vor.

Paris, 4. Dez. Im Laufe der gestrigen Beratungen der Kammer über das Kriegsbudget erklärte der Deputierte Massabau, daß er für die Politik Ferrys, nämlich für Annäherung an Deutschland, sei. Der anglophile „Matin“ bemerkt hierzu: Wir bezweifeln ein wenig, daß Jules Ferry jemals ein Bündnis mit Deutschland anstrebt habe, aber eine Sache ist gewiß, daß seit dem Jahre 1870 ein derartiges Wort zum erstenmal auf der Kammertribüne ausgesprochen worden ist.

hd Haag, 4. Dez. Die Königin ist vollständig wieder hergestellt. Sie unternahm gestern die erste Ausfahrt.

Warschau, 4. Dez. Eine Anzahl Studenten griff mittags das deutsche Konsulatsgebäude an. Das Konsulatsgebäude wurde untergraben und zerstört. Das Geschehen, in welchem sich die Antisinnlichkeit des Konsulats befindet, wurde mit Steinen beworfen. Auch in die Privatwohnung des Generalkonsuls im ersten Stock wurden Steine geschleudert. Der Angriff dauerte eine Viertelstunde. Alsobald erschienen der Oberpolizeimeister und der Staatsanwalt zur Feststellung des Sachbestandes. Das Konsulat wird polizeilich bewacht.

hd New-York, 4. Dez. Die Volkspartei Roosevelts hat im Allgemeinen einen günstigen Eindruck gemacht. Die Oppositionsblätter heben jedoch hervor, die Volkspartei des Präsidenten bezweifle, daß sich bei dem Präsidenten der große Einfluß der Truff sichtbar mache. Die englische Presse stellt fest, daß in der Volkspartei nichts wichtiges aufzukommen ist. Von hiesigen Blättern billigt „Daily Mail“ die Volkspartei, sagt aber, es sei in derselben enthalten gewesen, was auch Mac Kinley ungefähr gesagt hätte. „Daily Mail“ erklärt, man dürfe nicht annehmen, daß alle angeklagten Maßnahmen auch ausgeführt werden. „Morning Leader“ sagt dagegen, die Volkspartei habe den Erwartungen nicht entsprochen. Roosevelt habe sich auf Cuba als ein ganz anderer gezeigt, wie jetzt als Präsident.

Washington, 4. Dezember. Der Finanzbericht, welcher heute dem Kongress unterbreitet wird, umfaßt für dieses Jahr die Summe von 899,116,530 Dollar oder 29,721,000 Dollar mehr als im Vorjahr. Die Mehr-Einnahmen in diesem Jahre betragen 22,255,516 Dollar.

New-York, 3. Dez. Der „New-York Herald“ meldet aus Port of Spain: Aus Laguayra eingetroffene Reisende berichten, der deutsche Gesandte in Venezuela empfehle seiner Regierung, acht Kriegsschiffe in verschiedenen venezolanischen Häfen zu stationieren, um eine Zahlung von Entschädigungsforderungen zu erzwingen. Wie dem „New-York Herald“ aus Washington gemeldet wird, rechnet man dort nicht damit, daß Deutschland den Versuch machen werde, einen Gebietsverlust zu befehlen. Deutschland wird freie Hand gelassen werden, Venezuela zu zwingen, den

zu übergeben, vor Marguerites seinem Gebärde war das Verbergen nicht leicht. „Nichts besonders Gescheites, Großpapa“, antwortete sie, „aber doch noch Verständigeres, als in Eurem einfältigen Gemeinderat. Heute ist es da gewiß wieder sehr thöricht zugegangen, denn Du machst eine ganz graue Stirn.“

Sie konnte es nicht sehen, aber sie wußte es doch; denn Mussa war bei ihr geblieben und nicht auf des Großvaters Schooß gekrungen, wie er zu thun pflegte, wenn des wackeren, alten Dorfschulzen Besuch auf gut Wetter deutete. „Na freilich, viel dämmer als die Dichtöpfe im Gemeinderat hätte Mussa es auch nicht gemacht! Aber Monsieur Rouher hat Schuld.“

„Der Minister? Wieso?“
„Ja, der Minister. Da hat er so ein zweifelhaftes kläppisches Geschwätz über das außerordentliche Ansehen, das die Regierung des Kaisers in Europa genießt, losgelassen...“
„Nun, das ist doch nicht schlimm. Laßt den Mann doch reden.“

„Das Neben wäre auch nicht so schlimm; denn wir brauchen es ja — Gottlob! — nicht anzuhören, aber die Abgeordneten, die nie einen vernünftigen Einfall haben, haben beschlossen, daß die Rede auf Staatskosten gedruckt und in allen Gemeinden angeschlagen werden soll. Das hat uns alle rabiat gemacht.“

„Trink, Großväterchen“, sagte Marguerite lächelnd, indem sie ihm den Eider hinschob, „und laß die Suppe nicht kalt werden. Ihr seid alle so rote Jakobiner! Wüßt doch dem braven Rouher die Freunde, daß seine Rede in ganz Frankreich angeschlagen wird. Lesen wird sie ja doch keiner.“

„Den Teufel auch!“ brummte Chardin, während er sich Brot in die Suppe schnitt und auch ein Schälchen des deselben Gerichts für Mussa zurecht machte, für den diese Prozedur augenscheinlich erheblich interessanter war als alle ministeriellen Reden im gesetz-

Der Familienschmuck.

Roman von H. S. Nordmann.

(Fortsetzung.)

Marguerite ging in das Haus zurück. Es war ein freundliches, wenn auch nicht übermäßig großes, einhöckeriges Haus, das die Mitte zwischen ländlichem Wohnhause und städtischer Villa hielt und damit dem aus dem Stande der Landleute in den des städtischen Bürgerturns hinüber gleitenden Charakter seiner Bewohner entsprach.

Marguerite schritt durch den mit Strohmatten belegten Gang, der das Haus in zwei Häften teilte, zur vorderen Thür, die sie öffnete, um hinauszuhören. Ein großer, silbergrauer Kater, der dort im Sonnenschein schlief, sprang auf, reckte sich, gähnelte sich den dicken Kopf von seiner Herrin streicheln und blieb behaglich schnurrend bei ihr stehen. Kein bekannter Schritt näherte sich von der Dirschaft her, von deren äußerstem Ende das Haus Chardins einige hundert Schritt entfernt lag.

„Der Großpapa kommt noch nicht“, sagt Marguerite nach ihrer Gewohnheit leise vor sich hin und lehnte in das Haus zurück, wohin ihr nun Mussa, wie sie den Kater genannt hatte, folgte. Sie ging ins erste Stockwerk, wo ihr Schlaf- und Wohnzimmer lag, setzte sich ans Klavier und fing an zu phantasieren. Bruchstücke bekannter Melodien mit eigenen Ideen verbindend und dazu gelegentlich mit nicht starken, aber ungemein wohlklingendem, reinem Sopran singend. Es konnte kein ruhenderes Bild geben, als diese von der Farbenpracht der Außenwelt abgeschlossene Blinde, die im Reiche der Töne Trost und Erheiterung suchte. Mussa saß mit der Miene eines ernsthaften Kritikers daneben, nur zuweilen durch einen vor den offenen Fenstern zu flackernden Vogel oder eine vorbeisummende Fliege in seiner Aufmerksamkeit gestört.

Landwirtschaftl. Bücher

Ch. Leimenstoll. Die Obstbaumpflege, eine gründliche Anleitung zur richtigen Verjüngung der Obstbäume. Preis 1.50 M.
Des Landmanns Winterabende. Belehrendes und Unterhaltendes aus allen Zweigen der Landwirtschaft pro Band 1.— M.
Dr. Ed. Vogel. Tierärztliches Taschenbuch. Preis 5.— M.
Carl Forsbohm. Wienenzucht nach den Grundsätzen Dr. Dzierzon. Preis 1.50 M.
sowie sämtliche landwirtschaftlichen Bücher empfiehlt die
Buchhandlung der Druck- und Verlags-Aktien-Gesellschaft vorm. Dölter Emmendingen.

Maistreiber, Viertreiber, Malzkeimen, Welschkorn, Welschkornmehl, Kleien, Safer, Reis- und Knochenmehl, Viehsalz, Weizen- und Mohnmehl, sowie alle künstliche Düngemittel billigt zu haben bei
Seegmüller u. Co.
am Bahnhof Appenweier.

Preis - Abschlag
auf Dünger-Knochenmehl
gedämpftes Mt. 5.50, rohes Mt. 5.— per Ztr. mit Saft ab hier.
Knochenmehlfabrik J. Ritzmann Söhne
Freiburg i. Br.

la. Land-, Blumen- und Rebendünger
empfehlen billig
Carl Huck Sohn,
Lahr, Baden.
fordern Sie Prospekt und Muster.

Kälbermehl
erhielt frische Sendung
Wilh. Reichelt,
Emmendingen.
Zahlreiche Anerkennungen u. a. wie folgt:
Ich bescheinige Ihnen gerne, daß das von Ihnen bezogene „Kälbermehl“ sehr gut ist, ich verfürtere dasselbe mit einem Mutterkalle von der 3ten Woche an. Das Kälbermehl es gerne auf ohne alle Beschwerde, nimmt außerordentlich zu davon und zeigt immer große Fröhlichkeit und Munterkeit. Jedem Käufer kann es bestens empfohlen.
Oberstutzen.
Friedrich Böger, Landwirt.

Druck der Druck- und Verlags-Aktien-Gesellschaft vorm. Dölter, Emmendingen.

Drei Reklame-Kollektionen

Haarlemer Blumen-Zwiebeln.
Jede Kollektion kostet nur Mt. 5.— franco und postfrei durch ganz Deutschland.
Nr. 100. Kollektion für Zimmerkultur: 18 Hyacinthen, 45 Tulpen, 2 Lilien, 30 Narzissen, 12 Jonquillen, 50 Crocus etc. etc., zusammen 278 Blumenzwiebeln für 68 Schf.
Nr. 200. Kollektion für Gartenkultur: 15 Hyacinthen, 38 Tulpen, 30 Narzissen, 100 Iris, 100 Crocus etc. etc., zusammen 462 Blumenzwiebeln.
Nr. 300. Kollektion zur Hälfte für Zimmer-, zur Hälfte für Gartenkultur: 18 Hyacinthen, 38 Tulpen, 30 Narzissen, 75 Crocus, 50 Iris etc. etc., zusammen 379 Blumenzwiebeln.
Schöne Gelegenheiten die herrlichen Haarlemer Blumenzwiebeln in ihrer Verschönerung kennen zu lernen. Entspricht eine Kollektion nicht den Erwartungen, so kann sie auf unsere Kosten zurückgeschickt werden und zahlen wir den vollen Betrag zurück. Unser reisefähigster, mit vielen Kulturangeleihen versehenen Hauptstationen wird auf Verlangen kostenfrei zugelandet.
Blumenzwiebelzüchterei „Huls ter Dula“ (A. G.)
Noordwyd bei Haarlem (Holland).

Zur Herbst-Düngung empfehle
Thomashackmehl
in allen Gehalten, sowohl nach citrat wie Gesamt-Phosphorsäure.
Knochenmehl Ia.
fein und groß gemahlen.
Superphosphat und Superphosphat-Mischungen, Kainit, Oelkuchendüngemehl.
ferner:
Futterknochenmehl u. Fleischfüttermehl
zur Anzucht von Jungvieh
zu billigsten Tagespreisen unter voller Gehaltsgarantie.
Chemische Fabrik Emmendingen
E. Houben.
Landwirtschaftliche Vereine u. Wiederverkäufer erhalten Vorzugspreise.

20 Pfg.
werden Sie zahlen und dafür von jedem unserer Agenten den
Breisgauer Familien-Kalender
frei in das Haus geliefert erhalten.
Geschäftsstelle d. „Breisgauer Nachrichten“
(Hochberger Bote) Emmendingen.

Ämtliche Bekanntmachungen.

Die Gemeinde Grezhausen sucht einen jungen, frumfertigen und zuchttauglichen Fahrer. Besizer solcher werden ersucht, Offerten unter Angabe von Alter, Farbe und Maße an den Gemeinderat zu richten.

Die Lieferung von Wein, Bier und Branntwein, Mehl, Getreide, Reis, Fett, Sago, Kakao, Rohzucker, Pfeffer, Pfefferöl, Senf, Essig, Salz, Soda, Petroleum und Benzin, Tabak und Zigaretten für das Jahr 1902...

Eigentumsübertragung. In Folge richterlicher Verfügung wird den Eheleuten Josef Schreiber und Helene Schreiber geb. Schmid...

Geistlich gewässerte Stockfische. 2961. Aug. Hetzel, Emmendingen.

Georg Frey, Dentist, Freiburg, Kaiserstrasse 76. Spezialität in Gold-, Metall- und Kauflunghelmen, Plombieren, schmerzlose Zahn-Operationen.

Was ist Schapirograph? SCHAPIROGRAPH ist der neueste Periscopegraph... Bild einer Frau.

Blasen- und Nierenleiden, Katarrh, Schwären, Entzündung, Schmerzhaft, Urinieren, Harnschmerz, trüber Harn, Krampf, Kollik, Wasserdrücken, Harnfluss, Harnverhaltung, Blutstriaen, Drang und Zwang, unvollständiger Harnabgang...

Besuchskarten, Tanzkarten, Menükarten. Vertobungskarten, Hochzeits-einladungen, Geburtsanzeigen.

Druck- u. Verlags-Aktien-Gesellschaft vorm. Dölter Emmendingen. In großer Auswahl liefern wir obige Karten, Aufhänge- und Billig bei Bestellungen schneller.

Aus aller Welt werden mit Annehmungen über meine vorzüglichst konstruierten, klingenden und spielenden Phonographen...

Stelle finden. Auf 1. Januar: Köchinnen für Privathäuser und Wirtschaften, Zimmermädchen, ein Kellnerin, eine u. Kindermädchen, Mädchen für Landwirtschaft durch Frau Hofma Sagen, Emmendingen, 3293.

Weihnachten 1901.

Bei den bevorstehenden Weihnachts-Einkäufen legt der Hausvater und die Hausmutter sich die Frage vor, was schenke ich meinen Kleinen, und wo mache ich meine Einkäufe. Es wird sich empfehlen, wenn Sie auch...

uns brauchen. Die haben ein reichhaltiges Sortiment von Büchern aller Art, sowohl auf wissenschaftlichem Gebiet als auch beggl. der Unterhaltungs-Lektüre.

Sie finden namentlich auf dem Gebiete der Jugendliteratur bei uns nicht nur unterhaltende, fittereiche Erzählungen, sondern auch die Artikulation der Bücher ist eine gefällige zum Teil prachtvolle. Es sollte daher kein Geld...

Druck- u. Verlags-Aktien-Gesellschaft vorm. Dölter Emmendingen. In dieser Zeitung veröffentlichen, unsere Aufstellung angucken, umsonst als wie auch für wenig.

Atkuper, Messing, Zinn, Zink u. Blei... Magg's...

278,00 Mark sind... für 10 Mark sind... H. Franke, 3088.

Gesucht wird für sofort 1 Köchin, welche auch Hausarbeit übernimmt, 1 Mädchen, welches kochen kann per 1. Januar oder später, sowie einige jüngere Mädchen, welche das Haus verlassen wollen.

B-Badener Geld-Lose. Ziehung am 6. Dezember 1901. Hauptgewinn 20,000 Mk.

Wohnung zu vermieten. 2 Zimmer und Küche, in nächster Nähe bei Emmendingen, auf 1. Januar zu vermieten.

Bauverein Emmendingen einget. Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht, 3248. In unserm Wohnhaus Nr. 436 an der Schulbergstraße ist der 2. Stok, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller, gemeinschaftliche Waschküche und etwas Garten mietfrei und kann sofort bezogen werden.

Kinderwagen, Sportwagen, Leiterwagen. Nähmaschinen, Gärten u. Veranda, Rollschutze, Kindermöbel, Kinderstühle u. Klappstühle. Emil Merkle, Korbauhaus, Freiburg i. B., Verkaufsbüro 26.

Der kleine Lord. Lebensbild in 3 Akten. Titelrolle: Olga Fäger. Operette in 2 Akten. Titelrolle: Olga Fäger. Wegen Verheiratung des Hiesigen wird auf 1. Januar ein jüngeres Dienstmädchen gesucht.

Gaben-Verlosung. In Gunsten des Evang. Gemeindevereins Emmendingen, Ziehung am 16. Dezember 1901. Druck- u. Verlags-Aktien-Gesellschaft vorm. Dölter, Emmendingen.

Breisgau- und Nachrichten. Auflage über 5000! Verbreitet in den Amtsbezirken Emmendingen (Rezingen), Breisach, Ottenheim, Waldkirch und am Kaiserstuhl. Amtliches Verkündigungsblatt der Stadt Emmendingen.

Foulard-Seide 95 Pf. welsch u. farblich 95 Pf. 608 Mt. 18.65 h. Met. Absolut kein Zoli zu zahlen da die dortige Foulard-Seide durch einige von dem englischen Grenzgebiet erfolgt.

Vermischte Nachrichten. Tierzucht im Winter. Alle Freunde der Tierwelt bitten wir, folgendes beherzigen und befolgen zu wollen: Den Vögeln spende man, sobald der Boden gefroren oder mit Schnee bedeckt ist, täglich frisches Futter.

Ein bestraffter Dieb. In Paris ging kürzlich ein lustiger Urmacher, bei Nacht fugend, mit einem bestbesetzten Paket unter dem Arme seinen Weg.

Der kleine Lord. Lebensbild in 3 Akten. Titelrolle: Olga Fäger. Operette in 2 Akten. Titelrolle: Olga Fäger. Wegen Verheiratung des Hiesigen wird auf 1. Januar ein jüngeres Dienstmädchen gesucht.

Leiterwagen gesucht. Pfarhaus Keppenbach. M. Markus, Zazar, Emmendingen.

Die Rheinische Versicherungs-Gesellschaft in Mannheim. Grundkapital: 6 Mill. Mk. - Einnahme: 4 Mill. Mk. See-, Fluss- u. Land- (Incl. Valoren) Transp.-Versicherung. Unfall-Versicherung, insbesondere die Versicherung einzelner Personen gegen alle Unfälle mit und ohne Prämienrückgewähr.

Man verlange die illustrierte Preisliste der Möbelfabrik 1902 M. Springer. Freiburg i. B. Basel. Dieselbe wird kostenlos und postfrei übersandt.

Man verlange die illustrierte Preisliste der Möbelfabrik 1902 M. Springer. Freiburg i. B. Basel. Dieselbe wird kostenlos und postfrei übersandt.

Conrad Lutz Eisenhandlung Emmendingen (Oberstadt). 35. Jahrgang.

